

Mit Schreiben vom 05.05.2010 hat der Niedersächsische Kultusminister die Genehmigung zur Einrichtung von 4 Ganztagsgrundschulen an den Grundschulen in Schortens, Jungfernbusch, Heidmühle und Oestringfelde erteilt. Somit wurde allen von den Grundschulen gestellten und von der Stadt Schortens unterstützten Anträgen stattgegeben.

In sehr guter Kooperation zwischen den Schulen und der Stadt konnten mittlerweile die räumlichen und organisatorischen Grundlagen hierfür von der Verwaltung vorbereitet werden. Der finanzielle Aufwand dafür ist beträchtlich.

Für die Errichtung von Mensen werden insgesamt ca. 100.000,00 € seitens der Stadt Schortens ausgegeben. Hinzu kommt die zusätzliche Bereitstellung von Verwaltungsstunden für die Schulschreibkräfte und für die Essensausgabe mit einem Kostenumfang von 40.000,00 €/Jahr. Darüber hinaus fallen Kosten für die Mittagsverpflegung von ca. 18.000,00 €/Jahr als städtischer Anteil an.

Das vom Rat der Stadt Schortens beschlossene Kinderbetreuungskonzept hat damit eine weitere wichtige Komponente erhalten. Darüber hinaus werden im Rahmen der Mittel des Konjunkturpaktes II zusätzlich insgesamt rund 890.000,00 € in unsere sieben Grundschulen investiert. Eine Zusammenstellung der Maßnahmen wird der Niederschrift zur heutigen Ratssitzung beigelegt.

BM Böhling erklärt, dass „gleiche Bildungschancen für alle“ ein ganz wichtiges Ziel sind und die Stadt Schortens mit den vorgenannten Maßnahmen dieses Ziel und ihren Ruf als *kinder- und familienfreundliche Stadt* weiterhin gestärkt hat.